

Was ist Palliative Geriatrie

Palliative Care (lat. pallium: Mantel; engl. care: Umsorgung) ist aus der Hospizbewegung gewachsen. Es stellt das konzeptionelle, von der Weltgesundheitsorganisation definitorisch gefasste Dach der Bestrebungen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mitmenschlich zu begleiten, dar. Palliative Care versteht sich gleichermaßen als Philosophie und Sorgekonzept, mit dem Ziel, unter Berücksichtigung der medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Dimensionen Leiden zu lindern und höchstmögliche Lebensqualität für die Betroffenen und ihre Bezugspersonen zu gewährleisten.

Palliative Geriatrie leitet sich aus dem Konzept von Palliative Care ab. Sie hat zum Ziel, hochbetagten Menschen bis zuletzt ein beschwerdefreies und würdiges Leben zu ermöglichen. Schmerzen, belastende körperliche Symptome sowie soziale und seelische Nöte werden gelindert. Palliative Geriatrie erfordert ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Betroffene und Betreuende.

Palliative Geriatrie unterscheidet sich von anderen palliativen Angeboten wie zum Beispiel denen für TumorpatientInnen. Die alten und/ oder sterbenden Menschen sind oft nicht mehr in der Lage, ihre Bedürfnisse allgemein verständlich zu formulieren. Sie sind zu krank, zu schwach, zu müde oder oft zu dement, um sich mitzuteilen. Hinzu kommen häufig schwere körperliche Einschränkungen. Deshalb liegt ein Schwerpunkt der Arbeit im Erschließen von Kommunikationswegen. So können ein angespannter Gesichtsausdruck oder Schlaflosigkeit indirekte Schmerz- und Leidenszeichen sein.

Das interdisziplinäre Team, bestehend aus PflegerInnen, ÄrztInnen, SozialarbeiterInnen, MitarbeiterInnen anderer Berufsgruppen sowie ehrenamtlichen SterbebegleiterInnen, geht gemeinsam mit Betroffenen und Nahestehenden neue Wege im gemeinsamen Umgang. Dies geschieht durch einen Betreuungsansatz, der sowohl kurative als auch palliative Maßnahmen vereint und sich immer mehr zugunsten palliativer Angebote verschiebt.

PALLIATIVE GERIATRIE

Alte Menschen am Lebensende begleiten und betreuen.



UNION HILFSWERK

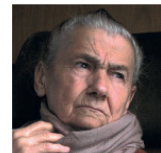


Sorgekultur am Lebensende in Berliner Pflegeheimen

NETZWERK PALLIATIVE GERIATRIE BERLIN

Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie/UNIONHILFSWERK
IFF Wien Palliative Care und Organisationsethik/Universität Klagenfurt
Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin

Dirk Müller, Klaus Wegleitner, Katharina Heilmert



Broschüre „Palliative Geriatrie/
Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie“
kostenlos, 16 Seiten

Broschüre „Sorgekultur am Lebensende
in Berliner Pflegeheimen“
kostenlos, 24 Seiten

Information /Kontakt

UNIONHILFSWERK | Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
Richard-Sorge-Straße 21 A, D 10249 Berlin

Dirk Müller (Projektleiter) ☎ 42 26 58 33 ✉ dirk.mueller@unionhilfswerk.de

www.palliative-geriatrie.de